



Newsletter zur Exzellenzinitiative vom 5. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

die Exzellenzinitiative schreitet voran und hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Wissenschaftsrat und DFG zogen bei einem Besuch an der TU Dresden Ende Oktober eine erste Zwischenbilanz zum Zukunftskonzept.

Was sich im Oktober sonst noch ereignet hat, können Sie im Folgenden nachlesen, ob der Fülle an Themen wie gewohnt mit Sprungmarken zur besseren Übersicht:

- [Evaluation der Exzellenzinitiative gestartet](#)
- [Zwischenbesuch durch DFG und Wissenschaftsrat](#)
- [Neunter Open Topic-Professor gestartet](#)
- [„Think Tank“ einmal anders: TUD vergibt Container-Freiräume](#)
- [Erste TUD Young Investigators ernannt](#)
- [Zwei neue Trefftz-Professorinnen](#)
- [Vortragsreihe „Innovation“ mit Prof. Marion Weissenberger-Eibl](#)
- [Erster Tag des Forschungsservice an der TUD](#)
- [cfaed-Team macht zweiten Platz im „Harvard BIOMOD“-Wettbewerb](#)
- [CRTD-Forscher erhält „Young Investigator Award“](#)

Evaluation der Exzellenzinitiative gestartet

Nachdem die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder nun fast seit zehn Jahren läuft, sollen das Programm und seine Auswirkungen auf das deutsche Wissenschaftssystem evaluiert werden. Dieser Aufgabe wird sich eine unabhängige, international zusammengesetzte **Expertenkommission** unter Vorsitz von Prof. Dieter Imboden annehmen.

Die von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) berufene Expertenkommission hat ihre Arbeit am 23. September 2014 aufgenommen. Sie wird dabei von einer in einem Ausschreibungsverfahren ausgewählten, unabhängigen Geschäftsstelle unterstützt. DFG und Wissenschaftsrat erarbeiten bis Juni 2015 einen datengestützten Bericht über den Verlauf der Exzellenzinitiative, den die Expertenkommission in ihre Beratungen einbezieht. Das Gremium wird seine Evaluationsergebnisse Bund und Ländern im Januar 2016 präsentieren.



Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.iit-berlin.de/de/pressemappe-ieke>

Zwischenbesuch durch DFG und Wissenschaftsrat

Am 30. Oktober 2014 besuchten insgesamt acht Vertreter der Strategiekommission des Wissenschaftsrates und der DFG sowie Vertreter von Bund und Land die TU Dresden, um sich vor Ort ein Bild vom Umsetzungsstand des Zukunftskonzeptes zu machen.

Ziel des Zwischenbesuchs war es, Informationen über **Effekte und Erfolge** der Förderung in der dritten Förderlinie der Exzellenzinitiative zu gewinnen. Die gesammelten Eindrücke und Informationen werden als Grundlage für den bereits erwähnten Programmbericht über die Exzellenzinitiative dienen, welcher der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz im Juni 2015 vorgelegt werden soll.

Neunter Open Topic-Professor gestartet

Am 1. November 2014 hat **Prof. Klaus Reinhardt** die neunte Open Topic Tenure Track Professur an der TU Dresden übernommen.

Der studierte Ökologe habilitierte zum Thema der „Traumatischen Befruchtung von Bettwanzen“. Nach diversen wissenschaftlichen Tätigkeiten in den USA, Großbritannien und Deutschland übernimmt er nun die Open Topic-Professur für Angewandte Zoologie an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften.

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Reinhardt sind Evolutionäre Konflikte, Spermienbiologie, Experimentelle Evolution und Entomologie.

Ausführliche Informationen zum Werdegang von Prof. Reinhardt sowie seiner Forschungstätigkeit sind zu finden unter <http://tu-dresden.de/otp>.

„Think Tank“ einmal anders: TUD vergibt Container-Freiräume

Die insgesamt **sechs umgestalteten Container** auf dem Campus der TU Dresden, im Zukunftskonzept „Innovation Sheds“ genannt, werden demnächst für die Nutzung geöffnet. Anträge können ab sofort gestellt werden!

Die Innovation Sheds bieten „Freiräume“ für die informelle interdisziplinäre Projektarbeit: die Container können für die beantragte Dauer kostenfrei genutzt werden, sind möbliert sowie mit W-LAN, Strom und Heizung ausgestattet.

Nähere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter:

<http://tu-dresden.de/innovationsheds>.



Erste *TUD Young Investigators* ernannt

Die ersten beiden *TUD Young Investigators* der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften – Dr. Michael Schlierf und Dr. Christian Bökel – erhielten am 29. September 2014 ihre Ernennungsurkunden von Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen.

Dr. Michael Schlierf ist unabhängiger Nachwuchsgruppenleiter am ZIK B CUBE, Zentrum für Innovationskompetenz, Molekulares Bioengineering.

Dr. Christian Bökel ist DFG-Heisenberg-Stipendiat und arbeitet als unabhängiger Nachwuchsgruppenleiter im Exzellenzcluster und DFG-Forschungszentrum CRTD. Beide sind als Principal Investigators an der Exzellenz-Graduiertenschule DIGS-BB beteiligt.

Der im Rahmen des Zukunftskonzeptes neu eingeführte Titel *TUD Young Investigator* stärkt die Position exzellenter, unabhängiger Nachwuchsgruppenleiter. Für die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften sowie für die Fakultät Umweltwissenschaften ist es ab sofort möglich, für unabhängige Nachwuchsgruppenleiter den Status *TUD Young Investigator* zu beantragen. In Kürze trifft dies auch auf die Fakultät Informatik sowie die Medizin zu. Im Laufe der kommenden Monate wird die Beantragung des Titels an allen Fakultäten möglich sein.

Informationen dazu, welche Rechte und Pflichten mit diesem Titel einhergehen, Hinweise zur Antragstellung und alle benötigten Unterlagen zur Beantragung finden Sie unter <http://tu-dresden.de/younginvestigators>.

Zwei neue Trefftz-Professorinnen

Nachdem im ersten Durchgang des „Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnenprogramms“ 2013/14 bereits vier Gastwissenschaftlerinnen für ein bzw. zwei Semester an der TUD forschen und lehren konnten, werden im zweiten Durchgang sechs Wissenschaftlerinnen für eine Gastprofessur an die TUD kommen, davon vier im Sommersemester 2015 und zwei im laufenden Wintersemester 2014/15.

Prof. Dr. Cornelia Wustmann hat die Professur für Elementarpädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz inne und widmet sich im WiSe 2014/15 an der Fakultät Erziehungswissenschaften der TUD schwerpunktmäßig dem Thema „Kindheit und Jugend in Institutionen“.

Assoc. Prof. Dr. Sigal Kaplan ist Professorin für Verkehrsplanung und -modellierung an der Technical University of Denmark und führt ebenfalls im WiSe 2014/15 an der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ u.a. ihre Forschungen zu entscheidungsorientierten Discrete-Choice-Ansätzen in der Verkehrssicherheit und -psychologie weiter.



Für **neue „Eleonore Trefftz“-Gastprofessuren im Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016** werden ab sofort Anträge aus den Fakultäten im Projektbüro des Zukunftskonzepts entgegen genommen. Antragsfrist ist der **30. Januar 2015**.

Ansprechpartner und weitere Informationen zur aktuellen Ausschreibung finden Sie unter <http://tu-dresden.de/trefftz>.

Vortragsreihe „Innovation“ mit Prof. Marion Weissenberger-Eibl

Der nächste Vortrag der interdisziplinären Reihe zum Thema „Innovation“ findet am 10. November 2014 um 18:30 Uhr im Festsaal des Rektorats statt.

Prof. Marion Weissenberger-Eibl, Direktorin des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe, spricht zum Thema „Innovationsforschung: Ein systematischer Ansatz. Voraussetzungen, Grenzen und Methoden“.

Bitte melden Sie sich an unter: fovog-dresden@tu-dresden.de

Alle weiteren Termine und Informationen zur Vortragsreihe finden Sie unter: <http://fovog.de/veradt.html>

Erster Tag des Forschungsservice an der TUD

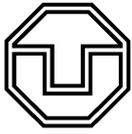
Am **26. November 2014** können Wissenschaftler mit den Experten der Forschungsförderung und des Transfers ins Gespräch kommen. Die Informationsveranstaltung „1. Tag des Forschungsservice“ von Dezernat 5 und den Projekt Scouts findet ab 14 Uhr im Festsaal Dülferstraße statt. In Vorträgen werden Serviceangebote präsentiert, die Wissenschaftler bei ihrer Forschungsarbeit unterstützen und entlasten sollen. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion.

Programm und Anmeldeformular:

http://tu-dresden.de/forschung/anmeldung_tag_des_forschungsservice

„Summer of Excellence“ geht erfolgreich zu Ende

Vom 17. September bis 2. Oktober 2014 fanden an der TU Dresden fünf **Internationale Sommerschulen** unter dem Motto „Summer of Excellence“ statt. Über 200 Wissenschaftler aus allen Teilen der Welt befassten sich unter anderem mit Fragen zur Stadt der Zukunft, zu nachhaltigen Energiespeichern, zum Schutz von Erfindungen, zur Gestaltung von Lernaufgaben und zu neuen Entwicklungen in der Medizintechnik.



Pressestelle

Neben dem wissenschaftlichen Austausch lernten die Teilnehmer auch die Stadt Dresden mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen. Sie besuchten die Frauenkirche, die Gläserne Manufaktur und verschiedene Dresdner Firmen und Forschungseinrichtungen. Ein Höhepunkt des „Summer of Excellence“ war eine gemeinsame Abendveranstaltung im Bärenzwinger.

Bereits jetzt laufen in den fünf Bereichen der TU Dresden die Vorbereitungen für die Internationalen Sommerschulen 2015.

Weitere Informationen zu den Internationalen Sommerschulen 2014 sowie eine Bildergalerie finden Sie unter:

http://tu-dresden.de/exzellenz/zukunftskonzept/internationalisierung/int_sosch_2014

cfaed-Team macht zweiten Platz im „Harvard BIOMOD“-Wettbewerb

Unter der Leitung von cfaed-Forschungsgruppenleiter Dr. Thorsten-Lars Schmidt nahmen am 1. und 2. November 2014 zwölf Studierende der BIOTEC-Masterprogramme „Molecular Bioengineering“ und „Nanobiophysics“ am diesjährigen „[Harvard Biomolecular Design“-Wettbewerb \(BIOMOD\)](#) in Boston teil.

Das interdisziplinäre „**Dresden DNAmics**“-Team nutzt die DNA-Origami-Technik, um aus Strängen des Erbgutträgers DNA und Gold-Nanopartikeln einen nanometergroßen Lichtschalter zu kreieren. Die „Dresden DNAmics“ erhielten den dritten Preis in der Kategorie „Bestes Video“, den ersten Preis für die beste Website und kamen damit in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz. Gewonnen hat ein Forscher-Team aus Australien.

In den beiden Vorjahren hatten die TUD-Teams „Dresden Nanormous“ (2013) und die „Dresden Nanosaurs“ (2012) ebenfalls jeweils den zweiten Platz erreicht.

Vom 10. bis 13. November 2014 findet im cfaed die alljährliche **Grand Professor Week** statt. Prof. Itamar Willner aus Israel, Prof. Heinrich Meyr aus der Schweiz, Prof. Hélène Kirchner aus Paris und Prof. James Cordy aus Kanada halten Vorträge und stehen den cfaed-Nachwuchswissenschaftlern für Beratungsgespräche zur Verfügung.

CRTD-Forscher erhält „Young Investigator Award“

Dr. Volker Busskamp, Gruppenleiter für die „Entwicklung synthetischer menschlicher Nervenschaltkreise“ am DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden – Exzellenzcluster der TU Dresden (CRTD), ist



Pressestelle

mit dem *Young Investigator Award* der „European Society of Gene & Cell Therapy“ ausgezeichnet worden. Er erhielt diesen Nachwuchspreis für seine Forschung bei Dr. Botond Roska am Friedrich-Miescher-Institut für Biomedizinische Forschung der Universität Basel zum Erhalt der Lichtempfindlichkeit von Fotorezeptoren in der Netzhaut.

Der 33-jährige Biotechnologe, gefördert mit dem „Freigeist-Fellowship“ der VolkswagenStiftung, forscht seit September 2014 am CRTD. Mit seinem Forschungsansatz kombiniert er Bioingenieurwissenschaften und Stammzellforschung, um mit den künstlich hergestellten funktionsfähigen menschlichen Nervenschaltkreisen eine neue Methode zu etablieren, die erlauben soll, neuronale Krankheiten in menschlichen Zellen zu erforschen.

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Astrid Magister und Marlene Odenbach